Woche für das Leben

FAMILIENREFERAT DIÖZESE INNSBRUCK

Unterwegs mit Gott

Fahrzeugsegnung am Tag des Lebens

Kinderwägen, Bobbycars, Dreiräder, Kinderfahrräder, Roller, Sooter, Fahrräder, Mopeds, E-Bikes, Rollstühle, ...

Ideen zur Vorbereitung

Ihr könnt Familien einladen ihre Fahrzeuge zum Gottesdienst mitzunehmen. Ein wesentliches Element des Gottesdienstes ist dann die Segensfeier.
Die Fahrzeugsegnung kann auch eine eigenständige Feier sein: im Eltern-Kind-Treff, in der Schule, im Kindergarten, ...

BewohnerInnen des Seniorenheimes oder Kindergartenkinder freuen sich vielleicht über eine Einladung miteinander das Leben zu feiern. Flyer dazu könnt ihr bei www.wochefuerdasleben.net bestellen und selbst bedrucken.

Falls möglich, ist es schön, diesen Gottesdienst im Freien zu feiern.

Gottesdienstelemente

Einstimmung „Auf-dem-Weg-Litanei“(mit Bewegungen)

Wir sind unterwegs mit Gott. Auf vielfältige Weise sind wir unterwegs. Gemeinsam wollen wir uns darauf besinnen – die Kinder können die Bewegungen mitmachen und wir antworten „… sind wir unterwegs mit Gott“

▹ Als Gemeinschaft … (einander die Hände reichen)
Alle: Sind wir unterwegs mit Gott.
▹ Als Große und Kleine … (groß und klein zeigen)
Alle: Sind wir unterwegs mit Gott.
▹ Auf schmalen Wegen und breiten Straßen … (mit Händen schmal und breit zeigen)
▹ Über hohe Berge und durch tiefe Täler … (mit Händen hoch und tief zeigen)
▹ In der finsteren Nacht und am hellen Tag … (mit Händen die Augen verdecken und wieder öffnen)
▹ Zu Fuß, wenn wir gehen und springen … (am Stand gehen und hüpfen)
▹ Wenn wir auf einem Bein hüpfen … (auf einem Bein hüpfen)
▹ Mit dem Fahrrad … (mit Händen oder Füßen Radl-Bewegungen machen)
▹ Mit dem Auto … (mit den Händen Lenkbewegungen machen)
▹ Mit dem Flugzeug … (Hände ausbreiten und „fliegen“)
▹ Um von Gott zu hören … (eine Hand hinters Ohr halten)
▹ Um zur Ruhe zu kommen und still zu werden … (Finger an die Lippen legen)
▹ Um Gott im Gebet zu begegnen … (Hände vor der Brust falten)

Schriftlesung Mt 28,16-20

Auch der auferstandene Jesus ist mit seinen Freunden unterwegs, er verspricht sie immer zu begleiten:

Aus dem Evangelium nach Matthäus

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde.
Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Fürbitten

Die Fürbitten können mit Symbolen gestaltet werden, je nachdem welche Fahrzeuge vorhanden sind, werden diese mit hereingenommen.

Guter Gott, du bist immer an unserer Seite, nie lässt du uns allein. Dich bitten wir.

Fahrradhelm
Ein Helm schützt meinen Kopf, wenn ich stürze.
Wir bitten für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die auf unseren Straßen und Wegen unterwegs sind. Guter Gott, schütze sie.

Luftpumpe
Wie die Räder unserer Fahrzeuge Luft brauchen, so brauchen wir einen langen Atem um gut durchs Leben zu kommen.
Wir bitten um einen langen Atem für die Lebensreise unserer Kinder und Mitmenschen. Guter Gott schenke deine Lebenskraft.

Fahrradglocke
Das Klingeln der Fahrradglocke bedeutet: Achtung!
Wir bitten für alle, die in Armut leben und einsam sind. Guter Gott, lass sie auf Menschen treffen, die nicht wegschauen, wenn jemand um Hilfe ruft.

Fahrrad mit Stützrädern
Die Stützräder an meinem Rad geben mir sicheren Halt. Auf unserem Lebensweg begleiten uns Familie, Freunde und Freundinnen und geben uns Sicherheit.
Wir bitten für alle, die auf Unterstützung angewiesen sind. Guter Gott, begleite sie.

Mopedhelm
Zum ersten Mal mit dem Moped unterwegs zu sein ist ein Stück Freiheit und Unabhängigkeit.
Wir beten für alle, die diese Freiheit erfahren dürfen. Guter Gott, beschütze sie.

Schild mit Haltestelle/Rastplatz
Einen Rastplatz, Zeit zum Ausruhen, das brauchen wir alle.
Wir beten für alle, die müde, alt oder krank sind. Guter Gott, schenke du ihnen Ruhe und Zutrauen, damit sie sich ausrasten und wieder erholen können.

Denn dir unserm Gott vertrauen wir unsere Wege an, die kleinen und die großen, die freudigen und die schmerzhaften. Bleibe bei uns.

Segnung der Fahrzeuge

Zweige und Weihwasser vorbereiten.
Alle versammeln sich bei den Fahrzeugen.
Die Aufmerksamkeit wird auf das Gefäß mit Weihwasser gelenkt.

Ihr seid heute mit euren Fahrzeugen gekommen, mit Kinderwägen und Bobbycars, Rollern und Dreirädern, die Größeren mit ihren Mopeds, manche sind im Rollstuhl gekommen, manche mit den Fahrrädern.
Mit all diesen Fahrzeugen sind wir in Schule, Arbeit, Freizeit, Kindergarten oder ganz einfach im Alltag unterwegs. Sie helfen uns schneller zu sein, gestützt zu werden, in Bewegung zu kommen, unabhängig zu sein.
Überlegt was das Besondere an eurem Fahrzeug ist, was verbindet ihr damit – Freunde, Spaß, den Wind der um die Ohren weht, Unabhängigkeit, schöne Erlebnisse, ...

Zeit zum Überlegen lassen

Gebet zum Heiligen Geist
Beten wir zum Heiligen Geist
Heiliger Geist,
bewege und leite uns,
schenke uns die rechte Einsicht in unsere Fähigkeiten,
hilf uns niemals schneller zu fahren als unser Schutzengel fliegen kann
und schütze alle, die unterwegs sind.
Dazu segne euch der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Mit Weihwasser besprengen

Gegenseitig segnen
Ihr könnt euch nun auch gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn zeichnen und dazu sagen: Gott segne dich auf deinem Weg.

Fahrzeugsegnung
Gott ist mit uns hier. Ihr könnt auch eure Fahrzeuge segnen, in dem ihr euch einen Zweig nehmt ihn ins Weihwasser taucht und damit euer Fahrzeug besprengt. Ihr könnt dabei auch einen Wunsch aussprechen.
Fahrzeugsegnung

Segenslied
Der Segen Gottes möge dich umarmen

Anschließend Jause und/oder gemeinsames Spielen

Impressum: Famiienreferat der Diözese Innsbruck | Riedgasse 9 | 6020 Innsbruck
familienreferat@dibk.at | www.dibk.at/familienreferat (Bildquelle: pixabay-boys)
Infos zur Woche für das Leben und Gottesdienstvorschlag zum Download:
www.dibk.at/wochefuerdasleben